

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BC PHILOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT**

**BCA Allgemeine Sprachwissenschaft. Linguistik**

**Lexikographie**

**FACHWÖRTERBUCH**

**17-3 *Wörterbuch zur Lexikographie und Wörterbuchforschung* :**  
mit englischen Übersetzungen der Umtexte und Definitionen  
sowie Äquivalenten in neun Sprachen = Dictionary of lexicography  
and dictionary research / hrsg. und bearb. von Herbert Ernst Wiegand ...  
unter Mitarb. von Ekaterina Butina-Koller ... - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 25 cm  
**[#1307]**  
Bd. 2. D - H. - 2017. - VII, 942 S. : graph. Darst. + Corrigenda (1 Bl.) - ISBN 978-3-11-024094-5 : EUR 399.00

Als der Rezensent den im Mai 2010 erschienenen Bd. 1 des **Wörterbuchs zur Lexikographie und Wörterbuchforschung** nachträglich besprochen hat,<sup>1</sup> argwöhnte er, daß er „die weiteren Bände zumindest rezensierend kaum noch erleben (wird)“. Er hat sich getäuscht, denn auf den Monat genau nach sieben Jahren erschien 2017 Bd. 2, bei dem er es bei einer Anzeige belassen kann, die auf die (wenigen) Veränderungen eingeht und ansonsten auf die ausführlichen Darlegungen in der vorangegangenen Rezension verweisen kann. Das neue *Vorwort* (deutsch S. [IX] und englisch, S. [XI]) ist sehr knapp und nennt die eingetretenen Änderungen: 1. während für Bd. 2 damals die Alphabetstrecke D - K angekündigt war, wurde sie auf D - H verkürzt, „weil besonders durch die Erforschung neuer hierarchischer Strukturen die Lemmastrecke H seit 2009 stark angewachsen ist“, so daß „der dritte Band ... die Artikelstrecke I - Z enthalten (wird) sowie die Nachträge A - H.“ Ob das alles in einem einzigen Band Platz finden wird, wagt der Rezensent zu bezweifeln. 2. „Die offene Lemmakandidatenliste hat auch bewirkt, daß bei den Verweisungen zwei Ergänzungen nötig waren“, deren Inhalt hier nicht reproduziert sei, da er vermutlich keine Auswirkung auf den praktischen Gebrauch hat. 3. Dem Band liegt, anders als seinem Vorgänger, keine CD-ROM bei, „da es effektiver ist, entsprechende Daten im Internet verfügbar zu machen“.<sup>2</sup> Anders als angegeben, betrifft das nicht

---

<sup>1</sup> Bd. 1. Systematische Einführung ; A - C. - 2010. - LXIX, 751 S. : graph. Darst. + 1 CD-ROM. - ISBN 978-3-11-016472-5 : EUR 349.00. - **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz320912752rez-1.pdf>

<sup>2</sup> <https://www.degruyter.com/view/product/246361> [2017-09-04].

nur „alle Literaturangaben für die Bände 1 und 2,“<sup>3</sup> sondern auch die Äquivalentregister zu Bd. 1 und 2.<sup>4</sup> Letztere sind in einer riesigen Datei mit 482 Seiten abgelegt, wobei man zwar mit Hilfe des Kolumnentitels erfährt, bei welcher Sprache man gerade ist, ohne daß man aber gezielt zum Anfang des jeweiligen Sprachalphabets springen kann und man nur in Kenntnis der Ausführungen in Bd. 1 weiß, um welche neun Sprachen es sich handelt. Die CD-ROM bot die folgenden Alphabetstrecken *af-de; bl-de; en-de; es-de; fr-de; hu-de; it-de; pt-de; ru-de*, und unter der Voraussetzung, daß sich das Layout nicht geändert hat, ist der Zuwachs von damals 234 Seiten auf jetzt 482 - also mehr als das Doppelte - beträchtlich. Hinter *af* verbirgt sich übrigens Afrikaans, und der Rezensent war erstaunt, wie viele Wörter in dieser Sprache mit *aan-* beginnen: die Liste füllt gut 12 Seiten. *bl* steht übrigens für Bulgarisch.<sup>5</sup>

Die in der vorhergehenden Rezension angedeutete Skepsis des Rezensenten über den generellen Nutzen des Unternehmens in seiner jetzigen Form besteht weiterhin, handelt es sich doch bei den meisten Lemmata um solche aus der lexikographischen Heimwerkstatt des Verfassers: es genügt ein Blick auf die schier zahllosen Eintragungen und Verweisungen unter *einschubadkurrenter*<sup>6</sup> ..., *einschubeintragungsextern*\* ..., *einschubextern*\* ..., *einschubinkurrent*\* ..., *einschubintern*\* ... bis *Einschubzugriffsstruktur* (S. 149 - 179), und man ist froh, wenn man gleich danach auf „handfeste“ Artikel wie *einsprachige Lexikographie* oder *einsprachiges Wörterbuch* stößt. So wiederholt der Rezensent seine Bitte nach einer Reduzierung auf Essentielles, nämlich auf Artikel von allgemeinem Interesse wie etwa *Hilfsverb* oder *Hispanismus*, um nur zwei weitere beliebige Beispiele zu nennen. Aber da ein solch handliches Wörterbuch erst - wenn überhaupt - in größerem

---

3

[https://www.degruyter.com/view/supplement/9783110341027\\_Literaturangaben\\_Bd1\\_und\\_Bd2.pdf](https://www.degruyter.com/view/supplement/9783110341027_Literaturangaben_Bd1_und_Bd2.pdf) [2017-09-04].

4

[https://www.degruyter.com/view/supplement/9783110341027\\_Aequivalentregister\\_Bd1\\_und\\_Bd2.pdf](https://www.degruyter.com/view/supplement/9783110341027_Aequivalentregister_Bd1_und_Bd2.pdf) [2017-09-04].

<sup>5</sup> Daß diese beiden nun wirklich nicht im Zentrum der Wörterbuchforschung stehenden Sprachen zum Zuge kommen, liegt womöglich daran, daß HEW 2006 Ehrendoktor an der Universität Stellenbosch und zuvor bereits 2000 Ehrendoktor an der Universität Sofia wurde: seine Homepage zeigt HEW soz. „im Gehäus“ und nur der Löwe zu seinen Füßen fehlt: <http://www.herbert-ernst-wiegand.de/> [2017-09-04].

<sup>6</sup> Als Beispiel sei *einschubadkurrenter* Verweis in allen neun Sprachen aufgeführt:  
*kruisverwysing wat na 'n invoeging lei*  
*адкурентна препратка към вмъкната ча*  
*insert-adcurrent cross-reference*  
*remisión conducente al inicio de una intercaladur*  
*renvoi conduisant à une insertion*  
*betoldáshoz vezetõ utalás*  
*rinvio conducente ad inse*  
*reenvio conduzindo para o início de inserção*  
*подводящая к вставке отсылка.*

Abstand nach Abschluß von Bd. 3 erscheinen kann, wird der Rezensent es wohl wirklich nicht mehr in seiner persönlichen Restlaufzeit zu Gesicht bekommen.

Klaus Schreiber

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8572>